

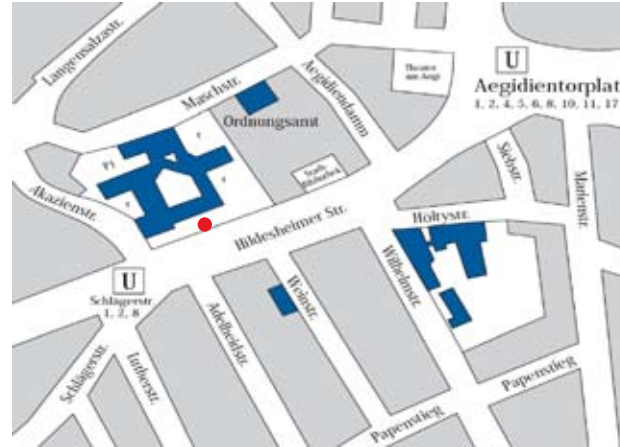
An die  
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.  
Fenskeweg 2

30165 Hannover

### VERANSTALTUNGSORT

Haus der Region, Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover, Raum 602

### ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



### ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.06.2010  
unter der E-Mail:  
info@gesundheit-nds.de  
oder per Fax: 05 11 / 3 50 55 95  
oder per Post mit dem beiliegenden Coupon.  
Die Veranstaltungsgebühr beträgt 25 Euro.

### ORGANISATION

AG Gender und Depression des Bündnisses gegen  
Depression der Region Hannover

für Rückfragen:

Birgit Robel

Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Tel.: 05 11 / 1 68 -4 47 03 /-4 35 02

Die Anerkennung von Fortbildungspunkten für diese  
Veranstaltung ist bei der Akademie für Ärztliche  
Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

# NIEDER GESCHLAGEN?

## Gewalt, Trauma und Depression – geschlechtsspezifische Betrachtungen

Fachtagung der AG Gender und Depression im  
Bündnis gegen Depression der Region Hannover



09.06 2010  
Haus der Region Hannover

**GEWALT, TRAUMA UND DEPRESSION –  
GESCHLECHTSSPEZIFISCHE BETRACHTUNGEN**

Wenn von Depressionen die Rede ist, werden Gewalterfahrungen als Auslöser oftmals nicht in Betracht gezogen. Depressionen sind jedoch eine der am häufigsten auftretenden Traumafolgestörungen. In der gesundheitlichen Versorgung zeigen sich eine Reihe von Defiziten. So bleiben Gewalterfahrungen und daraus resultierende Traumata als Auslöser für Depressionen häufig unerkannt, depressive Symptome werden bei Menschen, die Gewalt erfahren haben, auch leicht übersehen. Eine zu späte Behandlung oder Fehlbehandlung kann zu jahrelangen chronischen Beschwerden führen.

Die Tagung beleuchtet den Zusammenhang von Gewalt, Trauma und Depression, fragt nach geschlechtsspezifischen Unterschieden in Symptomatik, Therapie, Rehabilitation und Prävention. Auch Aspekte der in unserer Gesellschaft zu verzeichnenden Zunahme depressiver Erkrankungen werden erörtert. Abschließend werden Anforderungen an eine geschlechtsspezifische Prävention und gesundheitliche Versorgung Betroffener diskutiert.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, besonders Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Bildungs-, Gleichstellungs- und Politikbereich möchten wir ansprechen.

Diese Veranstaltung ist die zweite Fachtagung der AG Gender und Depression des Bündnisses gegen Depression der Region Hannover und wird in Kooperation mit folgenden Organisationen durchgeführt:



14 Uhr	Stehkaffee
14.30 Uhr	Begrüßung <i>Petra Mundt</i> Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover <i>Erwin Jordan</i> Sozialdezernent der Region Hannover <i>Prof. Dr. Petra Garlipp</i> Bündnis gegen Depression der Region Hannover
14.45 Uhr	Übererregt oder depressiv? Explodieren oder implodieren? Über die Schwierigkeit, nach erlittener Gewalt die eigenen Gefühle zu (er)klären <i>Michaela Huber</i> Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Trauma- behandlung, Göttingen
16.15 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Perspektiven für gendersensible Prävention und gesundheitliche Versorgung
	Podiumsdiskussion mit: <i>Dr. Margarete Wegenast</i> Bundesverband der Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen (BFF) <i>Michaela Huber</i> <i>Almut Koesling</i> , Männerbüro Hannover e.V. und <i>Maren Otto</i> , Bestärkungsstelle für das Hannoversche Interventionsprogramm Gegen MännerGewalt in der Familie (HAIP-Verbund) <i>Prof. Dr. Petra Garlipp</i> Bündnis gegen Depression der Region Hannover <i>Gertrud Corman-Bergau</i> Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Beirat für das Netzwerk traumatisierter Flüchtlinge Niedersachsen
18.15 Uhr	Ende
Moderation:	<i>Dr. Ute Sonntag</i> Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.  <i>Edeltraud Jäger</i> Lebensberatung im [ka:punkt]

**Ich melde mich für die Veranstaltung am 09.06.2010**

**»Gewalt, Trauma und Depression – geschlechtsspezifische Betrachtungen«**

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten auf einer Teilnehmerliste einverstanden ja  nein

an: .....

Name: ..... Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-Mail: .....